

# INHALT

<b>VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE</b>	<b>8</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>9</b>
<b>VERGESSEN, BESCHWEIGEN, ERINNERN</b>	<b>16</b>
<b>1. Probleme mit der Gedächtnisforschung</b>	<b>16</b>
Individuelles und kollektives Gedächtnis	16
Geschichte und Gedächtnis	19
Kulturelles Gedächtnis	24
Identitätsbezug	27
Bedeutungen des Begriffs ›Erinnerungskultur‹	30
<b>2. Arbeit am deutschen Familiengedächtnis – eine unendliche Geschichte?</b>	<b>33</b>
Das Schweigen brechen – der ZDF-Dreiteiler ›Unsere Mütter, unsere Väter‹	33
Die Latenz des Schweigens – Hermann Lübbes Thesen zur deutschen Nachkriegsgeschichte	42
Schlussstrich und Trennungsstrich	49
Externalisierung und Internalisierung	51
Das Crescendo der Holocaust-Erinnerung	56
<b>3. Probleme mit der deutschen Erinnerungskultur</b>	<b>59</b>
Weltmeister im Erinnern?	59
Deutungsmacht und gefühlte Opfer – Erinnerungskultur als Generationenkonflikt	61
Der Holocaust als negativer Gründungsmythos	67
Fertig erinnert?	71
Ritualisierung	76
Political Correctness	81
Moralisierung und Historisierung	92

## INHALT

<b>PRAXISFELDER DER DEUTSCHEN ERINNERUNGSKULTUR</b>	<b>107</b>
<b>4. Die Erinnerung an zwei deutsche Diktaturen</b>	<b>109</b>
Die Erinnerung an die DDR – ein deutscher Sonderweg?	109
Die Rede von den beiden deutschen Diktaturen	112
Vergangenheitsbewahrung und Vergangenheitsbewältigung	114
Die Erinnerung an die Opfer der DDR	118
Die Europäisierung der DDR-Erinnerung	121
<b>5. Erinnern in der Migrationsgesellschaft</b>	<b>123</b>
Negative Erinnerung als Bürgerrecht?	125
Das ethnische Paradox und die Pluralisierung des nationalen Gedächtnisses	127
Der Schock des 4. November 2011	131
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	133
Empathie zwischen Differenz und Ähnlichkeit	137
<b>TRANSNATIONALE PERSPEKTIVEN</b>	<b>142</b>
<b>6. Opferkonkurrenzen</b>	<b>142</b>
Exklusive und inklusive Opferdiskurse	144
Europas gespaltenes Gedächtnis	154
Politik der Reue	165
Historische Wunden	170
Verknüpfte Erinnerungen ( <i>multidirectional memories</i> )	176
<b>7. Vier Modelle für den Umgang mit traumatischer Vergangenheit</b>	<b>180</b>
Erinnern oder vergessen?	180
Dialogisches Vergessen	182
Erinnern, um niemals zu vergessen	187
Erinnern, um zu überwinden	191
Dialogisches Erinnern	195

## INHALT

<b>NEUE ENTWICKLUNGEN</b>	<b>204</b>
<b>8. Jüdisches Unbehagen: Gedächtnistheater</b>	<b>204</b>
Opferidentifizierte und opferzentrierte Erinnerung	206
Das Integrationsparadigma	211
Die Nation als Feindbild	213
<b>9. Unbehagen von rechts: Die Wiederaufrüstung der Nation</b>	<b>216</b>
Angriffe auf die deutsche Erinnerungskultur: Höcke und Gauland	219
<b>10. Aktuelle Fragen zum Konzept der Erinnerungskultur</b>	<b>225</b>
<b>SCHLUSS: PRÄMISSEN DER NEUEN ERINNERUNGSKULTUR</b>	<b>233</b>
<b>ANHANG</b>	<b>241</b>
Anmerkungen	241
Personenregister	261